Initiativantrag (2):
Gemeinsam sind wir „zusammen – groß"

Antragssteller: Diözesanleitung

Antragstext:

Denn allein sein ist out
Vorbei ist die Zeit, in der man keinem mehr traut
Falls sie dich fragen: „Bist du allein hier?"
Sag ihnen: „Nein, denn ich bin mit allen hier!"

Wir, wir sind unzertrennbar
Wir, wir sind unverkennbar
Wir setzen uns 'n Denkmal

[…]

Komm lass uns alles miteinander teilen
Denn nur zusammen ist man nicht allein
Komm lass 'n bisschen noch zusammen bleiben

- Zusammen von Die Fantastischen Vier und Clueso

Bei der Kolpingjugend sind wir „zusammen - groß". Viele Projekte und Aktionen gelingen nur, weil viele mitdenken und anpacken. Die Kolpingjugend fördert in ihrer Gemeinschaft den Zusammenhalt zwischen jungen Menschen. Durch die Verbundenheit und die Zusammenarbeit mit dem Kolpingwerk leben wir auch generationenübergreifenden Zusammenhalt.

Ideen, Themen und Bedürfnisse junger Menschen ernst zu nehmen und dies auch nach außen zu vertreten, sehen wir als wichtige Aufgabe unseres Jugendverbandes an. Wir schließen uns Interessengemeinschaften und Dachverbänden wie dem BDKJ[1] an, um jungen Menschen in Kirche, Politik und Gesellschaft mehr Gehör zu verschaffen und für unsere Themen, Überzeugungen und Werte einzustehen. Wir bieten darüber hinaus mit unseren Bildungsangeboten zu aktuellen Themen die Möglichkeit, junge Menschen in ihrer Meinungsbildung und Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

In der heutigen Welt nehmen wir Spaltungen in allen Bereichen des Lebens wahr. Als Kolpingjugend stehen wir für ein Miteinander statt Gegeneinander, sodass wir uns in den folgenden Handlungsfeldern für mehr Zusammenhalt einsetzen:

Umweltschutz

„Zusammen - groß" heißt zusammen (zu) wachsen. Die Frage nach ihrer Zukunft bewegt junge Menschen und der Umweltschutz ist schon längst Teil ihrer Lebenswelt. Dies zeigen eindrücklich die Fridays for Future-Demonstrationen der letzten Zeit. Klimaschutz funktioniert nur gemeinsam, denn er ist eine globale Herausforderung und geht jede_n etwas an. Wir sind der Meinung, dass die

[1] Bund der Deutschen Katholischen Jugend

Weltbevölkerung nur gemeinsam der Verschmutzung und Zerstörung der Umwelt entgegentreten kann.

Daher stehen wir für die Förderung von fairen Produkten, Nachhaltigkeit und Naturschutz. Außerdem sprechen wir uns für gemeinsame weltpolitische Klimaziele und deren konsequente Verfolgung durch alle Staaten unabhängig anderer politischer Kontroversen aus.

Glauben

Wir verstehen uns in der Kolpingjugend aber auch in der Kirche als Glaubens*gemeinschaft* . Wir möchten den christlichen Werten wie Solidarität und Nächstenliebe Beachtung schenken und diese leben. Des Weiteren setzen wir uns für mehr Mitspracherechte der Frauen und mehr Partizipation von Kindern und Jugendlichen innerhalb der katholischen Kirche ein. Jugendverbände, welche die Meinung von Kindern und Jugendlichen in der katholischen Kirche vertreten, gehen einen richtigen und wichtigen Weg.

Die Kolpingjugend als Glaubensgemeinschaft begrüßt dabei die Mitwirkung von Menschen anderer Glaubensrichtungen in unserem Verband, sofern diese die christlichen Werte teilen. Darüber hinaus schätzen und suchen wir den Diskurs mit anderen Religionen als Teil einer vielfältigen Gesellschaft.

Gesellschaft

Respekt und Toleranz sowie das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Uns liegt das Zwischenmenschliche am Herzen, denn in unserer vernetzten Welt geht es nicht alleine, sondern nur zusammen! Wir setzen uns dafür ein, kennen- und schützen zu lernen, was unser Gegenüber ausmacht. Wir müssen Schwarz-Weiß-Denken und Denken in Kategorien überwinden, da dies zu Isolation von z.B. Minderheiten führt. Egoismen und Nationalismen tolerieren wir nicht. Uns ist es wichtig, sich auf Gemeinsamkeiten statt auf Unterschiede zu fokussieren. Trotz kleiner Meinungsverschiedenheiten möchten wir an einem Strang ziehen und uns für gute Lösungen für alle einsetzen.

Wir denken, dass Vielfalt und Zusammenhalt gut zusammen gehen. Integration und Vielfalt sehen wir als Gewinn für unsere Gesellschaft. Dafür ist es wichtig, Vorurteile abzubauen. In diesem Zusammenhang möchten wir auch das generationsübergreifende Handeln und Arbeiten stärken. Durch Vielfalt und die Bewusstmachung des Verbindenden können wir als Gesellschaft „zusammen - groß" sein und Vieles bewirken.

Politik

Wir wollen als junge Menschen politisch mitwirken. Wir machen in der Kolpingjugend die Erfahrung, dass wir auch in der Politik nur zusammen unsere Ziele verfolgen können. Wir halten es für sehr wichtig, in der Politik öfter an das Morgen zu denken und damit die nächste Generation zu fördern.

Wir setzen uns dafür ein, die EU zu stärken, da es aus unserer Sicht mehr Vor- als Nachteile durch die Vergemeinschaftung europäischer Staaten gibt. Dies bringt der Beschluss der Kolpingjugend Deutschland „Mehr Europa ist die Lösung"[2] detailliert und vielfältig zum Ausdruck. Insbesondere schätzen wir die Reisefreiheit, die Sicherheit und den Binnenmarkt in der EU als wichtige

[2] Beschluss der Bundeskonferenz der Kolpingjugend und weitere Informationen einsehbar unter:
https://www.kolpingjugend.de/service/beschluesse-protokolle/mehr-europa-ist-die-loesung
https://www.kolpingjugend.de/fileadmin/user_upload/Service/News/2016/02/Mehr_Europa_ist_die_Loesung.pdf

Errungenschaften. Wir sprechen uns für eine Ausweitung der europäischen Zusammenarbeit insbesondere auf soziale Fragestellungen[3] aus.

Darüber hinaus ist für uns Diplomatie in internationalen Konflikten wichtig. Wir setzen auf das aufeinander Zugehen statt gegenseitiger Machtdemonstration. Die Demokratie hat als wichtiger Baustein für eine friedliche Welt für uns einen besonderen Stellenwert, sodass wir uns für ihren Schutz einsetzen und ihre Bedeutung in der Gesellschaft hervorheben. Durch das Erleben demokratischer Strukturen in der Kolpingjugend kann außerdem politische Bildung und Partizipation vermittelt werden.

Begründung:

Das neue Schwerpunktthema „zusammen - groß", das die Diözesanleitung im Herbst 2018 ausgerufen hat, löst zunächst viele Assoziationen, aber auch Fragen aus. Mit dieser Positionierung möchten wir Klarheit schaffen und verdeutlichen, wie sich die Kolpingjugend mit dem neuen Schwerpunktthema positioniert.

Kern des neuen Schwerpunktthemas ist, dass wir zusammen Vieles erreichen können und dass wir vor diesem Hintergrund Spaltungen – egal ob religiöser, gesellschaftlicher oder politischer Art – ablehnen. Auch im Zwischenmenschlichen setzen wir uns für ein Miteinander statt Gegeneinander ein.

Das Thema „zusammen - groß" spielt in vielen Bereichen eine wichtige Rolle und weist eine hohe Aktualität auf. Die Kolpingjugend ist froh, ein Schwerpunktthema zu bearbeiten, dass sowohl in Politik, Gesellschaft und Kirche Anknüpfungspunkte findet. Wir hoffen, euch das Thema durch die Bearbeitung verschiedener Projekte in Zukunft näher bringen zu können.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für den Antragssteller:

Münster, 1.4.2019

Christina Huster
Diözesanleiterin

[3] Beschluss der Bundeskonferenz der Kolpingjugend „Soziales Europa starkes Europa" einsehbar unter: https://www.kolpingjugend.de/fileadmin/user_upload/Service/News/2018/eu_beschluss_deutsch_kj.pdf